

Fach Gesellschaftslehre / Fach ERDKUNDE, JG. 9

Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen	Bezüge
Inhaltsfeld 7: Innerstaatliche, europäische und globale Disparitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsindikatoren: Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI) • – Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Begriffe und Einteilungen in Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer • – Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Infrastrukturausbau, Gewerbeansiedlung, Projekte der Entwicklungs- zusammenarbeit, Handelsabkommen • – Europa: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Wandel wirtschaftsräumlicher Strukturen <p>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:</p> <ul style="list-style-type: none"> • – Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen • – strukturstarke und strukturschwache Räume in Europa 	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren, • erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen, • erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration, • stellen Europa räumlich als einheitlichen und gleichzeitig vielfältigen Kontinent dar. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler • erörtern Klassifikationsprinzipien und Begriffe zur Gliederung der Erde nach sozio- ökonomischen Merkmalen, • beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen, • beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen, • bewerten auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes mit Blick auf Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO), • erörtern das Verhältnis von Wettbewerb und Kooperation zwischen den europäischen Regionen. 	<p>In allen Inhaltsfeldern bestehen Bezugsmöglichkeiten zu europäischen Raumbeispielen. Inhaltlich können alle IF auch im Distanzunterricht bearbeitet werden. Gegebenenfalls müssen methodische Anpassungen durch die Lehrkräfte vorgenommen werden.</p>

<p>Inhaltsfeld 8: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose • Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung • Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren • Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung • Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster: <p>– Verteilung der Weltbevölkerung, weltweite Wanderungsströme</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Ursachen und Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und -verteilung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen auf, • erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten. <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte, • beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums. 	
---	--	---	--

<p>Inhaltsfeld 9: Verstädterung und Stadtentwicklung</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • – Grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten • – Phänomene der Verstädterung: Metropolisierung, Segregation • – Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Umweltbelastung, nachhaltige Mobilitätskonzepte, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit 	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen, • stellen Ursachen des Wachstums und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen dar, • vergleichen die Dynamik von Städten in Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes. 	
--	---	---	--

	<p>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:</p> <p>– Agglomerationsräume Europas und der Erde</p>	<p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen, • wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab. 	
--	--	---	--

<p>Inhaltsfeld 10: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • – Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Global Cities • – Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Outsourcing <p>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:</p> <p>– Global Cities</p>	<p>Sachkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette dar, • erläutern Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft, • erklären am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel. <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer, • bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume. 	
---	---	---	--

Leistungsbewertung:

Die SoMiNo wird durch die mündliche Mitarbeit in Quantität und Qualität bewertet. Zusätzlich kann die Note durch schriftliche Leistungen, erstellte Mappen und der Bewertung des Hefters erweitert werden. Eine Lernzielkontrolle kann die Note zusätzlich ergänzen und sollten einmal pro Halbjahr Bestandteil der Leistungsbewertung sein.

Unter Lockdown-Bedingungen

Ein Teil der Leistungsbewertung kann über abgegebene Aufgaben der Lernplattformen Teams oder Moodle erfolgen.